

Logistik: Umziehen. Hilfe aus dem Web beim Umzug

Wer umzieht, der braucht Packpapier, Kartons, viele Freunde und vor allem starke Nerven: Wege, die Nerven und nebenbei auch Geldbeutel schonen, finden sich im Internet unter www.ummelden.de. Das neue, öffentlich zugängliche Ratgeberportal unterstützt Ratsuchende mit umfangreichen Informationen und Services beim Ummelden und beim Umzug.

Nach den Zahlen der Deutschen Post AG wechseln in Deutschland jährlich rund 9 Millionen Personen ihren Wohnort (Quelle: INA Nachsendezentrum DPAG). Zugang zum Web haben in der Altersgruppe zwischen 18-40 Jahren inzwischen mehr als 20 Millionen Personen. Warum Umzügler das Internet in ihre Vorbereitungen intensiv einbeziehen, erscheint bei näherer Betrachtung wenig verwunderlich. Es lässt sich feststellen, dass jeder, der über einen Online-Zugang verfügt, diesen zu Recherchezwecken nutzt, bevor er seinen Wohnort wechselt. Für Umzügler mit Webzugang ist das Internet die Informationsquelle Nummer Eins: Angenehmer und schneller lassen sich behördliche, geografische, kommerzielle, kulturelle oder soziale Informationen nicht einholen. Und der Bedarf an Informationen ist groß: Wer seinen Wohnort wechselt, dessen Leben erfährt eine Fülle von Neugestaltungen.

Mit der neuen Lebenssituation ändert sich das Konsumverhalten.

Neue Bedürfnisse werden geweckt, die grundsätzliche Kaufbereitschaft nimmt zu, bestehende Vorlieben verstärken sich, Vorlieben für gewisse Marken werden auf die Probe gestellt. Kurzum: Die kurzfristige Konsumbereitschaft und Kaufkraft von Umziehenden übersteigt das Jahresmittel häufig um ein Vielfaches. Unternehmen, die für Umziehende in dieser Phase sichtbar präsent sind, haben folglich eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber anderen Anbietern.

Nutzwerte bereitstellen Das Portal ummelden.de hält eine Vielzahl hilfreicher Informationen für Umzügler bereit: Von den günstigsten Bezugsorten für Umzugskartons bis zu Spartipps, Informationen zum deutschen Mietrecht, hilfreichen Details zu Versicherungen und einer Formulare Sammlung für behördliche Ab- und Ummeldungen.

Des Weiteren erfährt man, welche Behördengänge unternommen werden sollten und bei welchen Ämtern man sich bereits online ummelden kann. Eine Fundgrube ist das „ABC der Abkürzungen in Wohnungsanzeigen“, in der von „Altbau“ bis „Zweifamilienhaus“ nachgelesen werden kann, was sich hinter kryptischen Abkürzungen verbirgt. Viele praktische Ideen wie Checklisten oder Kartonaufkleber zum Ausdrucken ebnen Wege durch das Umzugschaos. Renovierungs-Tricks und Tipps zum gesunden Wohnen vervollständigen das Angebot.



Wie sich ein Ratgeber etabliert

Was Umziehende interessiert

Anhand von Interviews wurden zunächst jene Themengebiete ermittelt, die Umzügler interessieren. Bei der Auswertung der Fragebögen bildeten sich Interessensschwerpunkte heraus, die den Informationsbedürfnissen derer entsprechen, die einen Umzug planen, diesen zur Zeit vollziehen oder kürzlich hinter sich gebracht haben. Schließlich verändern sich bei Umzügen nicht nur die Wohnorte: Jobs, Partnerschaften, Bekanntenkreise, Einkaufsgewohnheiten und Freizeitaktivitäten ordnen sich häufig ebenfalls neu, um nur einige wenige Bereiche zu nennen. Letztlich gibt es keinen einzigen Lebensbereich, der durch Umzüge statisch, sprich unverändert, bleibt.



Für Umzügler mit Webzugang ist das Internet die Informationsquelle Nummer Eins.
Jörg Mühlberg

Seit Mai 2002 stehen die Umzugstipps auf ummelden.de zur Verfügung. Seither erfreuen sich die Ratgeberinhalte großer Beliebtheit. Der rege Gebrauch von Weiterleitungsfunktionen und der Versand von eCards zeigen das große Interesse. Die Teilnehmerzahl an Gewinnspielen und Umfrageaktionen unterstreichen diesen Eindruck. Insgesamt steigerte sich die Besucherzahl in den ersten drei Monaten enorm.

So hat sich beispielsweise die Zahl der Visits innerhalb des Monats Juli verzehnfacht. Ferner konnten mit der Deutschen Post AG und der Sparkassenfinanzportal GmbH weitere Kooperationspartner gewonnen werden, die die Ummeldefunktionen der Deutschen Telekom AG sinnvoll ergänzen. Es scheint sich also zu lohnen, Teile des Tapetenwechsels einfach und bequem online abzuwickeln. Immer mehr Organisationstaleute nutzen das Internet jedenfalls bei ihrem Umzug.

